



Ende Februar sind, wie berichtet, im Bereich der Oberburg der Burg Sonnenberg Schäden an der Südmauer aufgetreten. Teile der Mauerverschalung haben sich abgelöst und sind herabgestürzt.

Bei umfangreiche Prüfungen und Voruntersuchungen ging es in den vergangenen Wochen vordringlich darum, wie weitere Schäden vermieden und die Sicherheit des Geländes gewährleistet werden kann.

An den Prüfungen waren Denkmalschutzbehörde, Umwelt- sowie Hochbau- und Kulturamt beteiligt. Es hat sich herausgestellt, daß im Umfeld der Südmauer weitere Sondierungsgrabungen ausgeführt werden müssen.

Wegen des erforderlichen Oberflächenabtrags und im Hinblick auf die Verkehrssicherung muß eine auf dem Plateau der Oberburg stehende Linde gefällt werden; voraussichtlich am Dienstag, 3. Mai.